

Dachschichten

Dachkonstruktionen bestehen vornehmlich aus einzelnen Schichten, welche bestimmte Teilaufgaben der Gesamtkonstruktion erfüllen.

Von warm nach kalt differenziert man bei geneigten Dachkonstruktionen mit Teilsparrendämmung folgende Schichten:

- Verkleidung:

(innerer Raumabschluss, Schall- und Brandschutz)

- Dampfsperrschicht: (Wasserdampf-, Wind- und Staubsperre)
- Dämmschicht: (Wärme-, Schall- und Brandschutz)
- Luftschicht: (Wärme, Tauwasser und Restwasser abführen bzw. ablüften)
- Tragschicht: (Deckungshalterung, Verteilung der Mann- und Schneelast)
- Deckungs- und Dichtungsschicht: (Regenwasser sperren und ableiten, Lasten aufnehmen, Schall- und Feuerschutz)

	Platten eben	Platten verformt	Bänder	Bahnen
Reet				
Holz				
Stein				
Ziegel				
Beton				
Faser- zement				
Glas				
Metall				
Bitumen				
Kunststoff				

Heutzutage eher üblich ist eine Vollsparrendämmung. Hierzu wird jedoch ein Unterdach als zusätzliche wasserführende Schicht oberhalb der Dämmung unerlässlich.

Sprechertext

Da die zur Verfügung stehenden Materialien zur Dachdeckung nur eine bestimmte Einzelgröße besitzen, besteht die Kunst der Dachdeckung darin, die Teile so auszubilden und anzuordnen, dass auch ihre Fügungen dem Prinzip der Wasserableitung dienen. Das geneigte Dach muss zwar regensicher, jedoch nicht wasserdicht ausgebildet sein. Dazu stehen mehrere Materialien und Formen zur Verfügung.